

Empfehlungen Dezember 2023



zum Lesen

Newsletter des Landeselternausschusses

Im [Newsletter](#) sind einige interessante Informationen zu finden, u. a.:

- Good practice-Beispiele zum Thema Schulwegsicherheit. Laut Daten der Unfallkasse 2022 gibt es durchschnittlich mehr als zehn Wegeunfälle von Schüler*innen pro Unterrichtstag.
- Resolution des Bundeselternrats zur Einhaltung der UN-Behindertenrechtskonvention.
- Aufruf an Eltern zur Teilnahme an einem Projekt zur Stärkung der Partizipation von Eltern aus Drittstaaten in Elterngremien.

TikTok und Rechtsextremismus

Ein [Dossier](#) der Bundeszentrale für politische Bildung. Social Media ist für die Verbreitung rechtsextremistischer Ideologie mittlerweile das bevorzugte Mittel. Die App TikTok steht dabei aktuell besonders im Fokus, da die Propaganda hier schnell in ein modernes Format gebracht und nicht zuletzt an junge Menschen adressiert werden kann.

Interview

Auf Zeit Online ist ein [Interview](#) mit Sören Kliem erschienen, der u. a. zu Jugendgewalt und Präventionsprogrammen forscht(e) und arbeitet. Er kommt nicht zu der Einschätzung, dass Jugendgewalt in Deutschland stetig zunimmt.



zum Lesen

SIBUZ-Infobrief zu schulischen Krisenteams

Was ist eine schulische Krise? Diese Frage ist Ausgangspunkt des [19. SIBUZ-Infobriefes](#), der sich mit der Rolle und Funktion von Krisenteams in Schulen auseinandersetzt. Der Infobrief geht auf verschiedene Aspekte der Arbeit von Krisenteams ein, zeigt auf, wie sie sich zusammensetzen, im Krisenfall arbeiten und präventiv agieren, bevor es überhaupt zu einer schulischen Krise kommt.

Kinder- und Jugendmedienschutz Safer Sexting ist unser Ding!

Medienanstalten aus Berlin, Brandenburg, Hamburg, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen starten eine gemeinsame Aufklärungskampagne zum Thema „Safer Sexting“. Jugendliche werden sensibilisiert, dass das Versenden von pornografischen Fotos oder Videos unter Umständen strafbar ist. Die Website safer-sexting.de bündelt Informationen für Jugendliche, Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte.

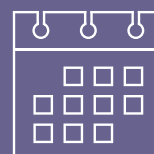
Erinnerung in Games

In aktueller Entwicklung befindet sich das Spiel „Die Kinder vom Bullenhusener Damm“, umgesetzt mit der KZ Gedenkstätte Neuengamme & PaintbucketGames, gefördert durch die Alfred Landecker Stiftung.

Das Game ist an vor allem an Schüler*innen gerichtet und soll neue Ansätze des Erinnerns und der Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus bieten. Zentral wird die Frage „Was hat das eigentlich mit mir zu tun?“.

[Hier](#) könnt ihr noch mehr dazu lesen.

zum Besuchen



Filmfestival

Das Filmfestival vom 8.-10. Dezember im Filmtheater Friedrichshain wird maßgeblich von Kindern und Jugendlichen veranstaltet. Die junge Festival-Crew trifft alle wichtigen Entscheidungen – vom Titel und Thema des Festivals über die Filmauswahl bis hin zum Rahmenprogramm. Sie sind es auch, die das Festival hosten.

[Hier zum Programm](#)

Vielfalt im Gespräch:
Kulturelle Diversität in der
Lehrkräfteausbildung

Freitag, 08. Dezember, 16:30–18 Uhr, online
Ein ressourcenorientierter Umgang mit kultureller Diversität im Klassenzimmer und das Wissen um Diskriminierung und ihre Folgen sind Kernkompetenzen, die angehende Lehrkräfte bereits im Rahmen ihres Studiums erwerben sollten. Hierdurch wird zum einen ein aktiver Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit geleistet. Zudem können Lehrkräfte durch diese Kompetenzen in ihrer Handlungssicherheit und Zufriedenheit in diesem wichtigen Beruf unterstützt werden. Darüber möchten wir in unserem digitalen Talk-Format „Vielfalt im Gespräch“ mit Sharleen Pevec von der Universität Potsdam in den Austausch gehen.

[Infos & Anmeldung](#)

4hoch3

Veranstaltungsreihe 4hoch3 am 11. Dezember 2023 zum Thema „Sexting“ von 14:30-17:30 Uhr. Anlässlich der Kampagne „safer sexting ist unser Ding!“ geht es auch hier um das Thema „Sexting“. Die Veranstaltung findet digital statt, die Anmeldung ist ab sofort möglich.

[Hier zur Anmeldung](#)

Die digitale Sprechstunde wird vom Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment im Rahmen des Projekts "ACT gegen Gewalt" und OFEK e.V.

u.A. Donnerstag, 14.12.2023, 16-17:30 Uhr
Das Massaker an der israelischen Bevölkerung und die Zunahme der antisemitischen Gewalt in Deutschland nehmen Einfluss auf das Schulklima. Wie viele andere weltpolitische Ereignisse ist der Krieg durch die mediale Berichterstattung und soziale Netzwerke in die Lebenswelt von Erwachsenen und Schüler*innen eingedrungen. Eine angemessene Thematisierung der Ereignisse ergibt sich für den schulischen Kontext nicht von selbst. Durch die Möglichkeit der thematisch fokussierten Selbstreflexion und kollegialen Austausch zielt das Format darauf ab, Lehrkräfte und schulnahe Akteur*innen zu einem antisemitismus- und diskriminierungssensiblen Umgang mit der aktuellen Situation zu führen, bei dem der Schutz von Betroffenen im Vordergrund steht.

[online, Anmeldung hier](#)

zum Anschauen

Digitales Fachforum: Antisemitismus in der Grundschule

Wie tritt Antisemitismus in der Grundschule aktuell in Erscheinung? Wie wirkt Antisemitismus auf betroffene Kinder? Wie sieht ein professioneller Umgang mit Antisemitismus in der Grundschule aus? Welche pädagogischen Ansätze stehen für eine altersgerechte Auseinandersetzung zur Verfügung? Welche Chancen, aber auch welche Fallstricke bieten sie? Das Kompetenznetzwerk Antisemitismus hat mehrere [Videos](#) auf ihrer Webseite zur Verfügung gestellt.



zum Mitmachen

Deutscher Kinder- und Jugendpreis



Ausschreibung: Beim Deutschen Kinder- und Jugendpreis werden Beteiligungsprojekte von Kindern und Jugendlichen ausgezeichnet.

Kinder und Jugendliche, die Projekte selbst initiieren oder maßgeblich an der Umsetzung mitwirken und mitbestimmen, können mit oder ohne Unterstützung einer volljährigen Person, eines Vereins oder einer Bürgerinitiative ihr Projekt bis zum 31. Januar 2024 einreichen. Die Auszeichnung wird in den Kategorien Solidarisches Miteinander, Politisches Engagement oder Kinder- und Jugendkultur verliehen.

Schreibwettbewerb

Das Schulnetzwerk „WERTvolle Schulen“ veranstaltet 2024 seinen 4. [Schreibwettbewerb](#) zum Thema „Respektvolles Miteinander“. Das Netzwerk will mit dem Schreibwettbewerb Begeisterung für Literatur wecken und einen Beitrag zur Auseinandersetzung mit wichtigen Werten leisten. Die teilnehmenden Schüler*innen schreiben zwischen dem 09. Januar und 29. März 2024 einen zu ihrer Altersklasse passenden Text zum Thema. Die Preisverleihung findet online am 25. April statt.

und sonst so?

Das Portal [Demokratie Vielfalt Respekt](#) bietet einen Zugang zu vielfältigen Angeboten, die die Stärkung der Demokratiekompetenzen von Kindern und Jugendlichen zum Ziel haben. Es finden sich zahlreiche Projekte, die vorbeugend gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Demokratiefeindlichkeit arbeiten. Der Newsletter des Fachkräfte-Portals erstrahlt ab sofort im neuen Glanz. Anmeldung [hier](#).

SZ-Podcast "Auf den Punkt":Pisa-Bildungsstudie: Achtung, Ihre Zukunft ist gefährdet

Die Ergebnisse [der Pisa-Bildungsstudie](#) sind da - und sie sehen für Schülerinnen und Schüler in Deutschland nicht gut aus. Deren Kompetenzen in den Basisfächern sind bundesweit gesunken. Gründe dafür gibt es einige: die Schulschließungen während der Pandemie, aber auch, dass immer mehr Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in deutschen Schulen [lernen](#) und dort nicht die Unterstützung bekommen, die sie bräuchten. In dieser Folge spricht Bildungsexpertin Lilith Volkert aus dem SZ-Politikressort über die Ergebnisse der Studie und die Langzeitfolgen von Corona im Bildungssektor. Es sei höchste Zeit, die Förderprogramme wieder aus den Schubladen zu holen. Ansonsten, so Volkert, heißt es nicht nur für betroffene Schülerinnen und Schüler, sondern für die gesamte Gesellschaft: "Achtung, Ihre Zukunft ist gefährdet."

Nachhören könnt ihr die Folge [hier](#).

Wir wünschen euch ein schönes restliches Jahr 2023!
Euer Team der Fachstelle proRespekt